

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0515/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 25.04.2024
		Verfasser/in: FB 45/300
Sachstandbericht für den Bereich der Hilfen zur Erziehung/Eingliederungshilfe nach SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und 01.01.2024 bis zum 31.03.2024		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2024	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Fachverwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag*	16.232.731*	6.433.995	-47.637.700	-47.637.700	0	0
Personal-/ Sachaufwand*	68.207.400**	68.476.117	196.872.700	196.872.700	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-51.974.669	-62.042.122	-149.235.000	-149.235.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	-10.067.453		0			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Basis: beschlossener Haushaltsplan 2023ff.

* 1-060301-900-6, SK 42130000, 42150000, 42220000, 42230000, 42290000, 44810000, 44820000 + 4-060301-916-5, SK 44810010, 44820000

Im Bereich der Erträge beträgt die Deckungslücke durch Wenigererträge derzeit 9.798.736 €, hier erfolgen jedoch noch Korrekturbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

** 1-060301-900-6, SK 52320000, 53310000, 53320000, 53390000 + 4-060301-916-5, SK 53320010, 53390010

Im Bereich der Aufwendungen beträgt die Deckungslücke durch Mehraufwendungen derzeit 268.717 €. Diese wird durch diverse Einsparungen in anderen Bereichen gedeckt. Es wird auf die Erläuterung unter Punkt 2.2 „Überplanmäßiger Bedarf“ verwiesen.

Siehe auch Anlage 1b 2023 – Finanzzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Sachstandbericht für den Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) und Eingliederungshilfe (EGH) nach SGB VIII stellt die Entwicklung der Leistungen und Finanzen für das Jahr 2023 und für das erste Quartal 2024 dar.

1. Leistungen für das Jahr 2023 - Anlage 1a

Die Anlage 1a beschreibt die Entwicklung der Leistungen für den gesamten Bereich der HzE / EGH für das Jahr 2023.

Die Leistungen für den klassischen und für den Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) werden differenziert. Ergänzend hierzu werden die Jahre 2021 und 2022 zum direkten Vergleich aufgeführt.

Berichtsjahr	Gesamt	Klassischer Bereich	UMA
2021	3.810	3.123	687
2022	4.168	3.232	936
2023	4.164	3.212	952

In 2023 wurden insgesamt 4.164 kostenrelevante Leistungen der HzE / EGH durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Leistungszahlen in 2023 stabil.

2.179 Leistungen entfielen auf den ambulanten Bereich und 1.985 Leistungen auf den stationären Bereich der HzE / EGH inklusive der UMA.

Die Gesamtanzahl der ambulanten Leistungen im klassischen HzE-Bereich sind von 1.464 auf 1.514 gestiegen, während die Gesamtzahl der stationären Leistungen von 1.876 auf 1.796 Leistungen gesunken ist.

Im klassischen HzE-Bereich ist eine Steigerung der Erziehungsbeistandschaften gem. § 30 SGB VIII um 16 % zu verzeichnen. Dieser Aufwuchs an Leistungen steht weiterhin im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Aufgrund der aus der Pandemie entstandenen Bedarfe der Hilfeempfangenden, haben die individuelle und intensive Begleitung Jugendlicher und junger Menschen zur Stärkung ihrer Persönlichkeit, weiterhin einen großen Stellenwert in der Jugendhilfe.

Bei den individuellen bedarfsorientierten ambulanten Leistungen (§ 27 SGB VIII und § 35 SGB VIII) liegt ebenfalls eine Steigerung von 16 % vor (siehe Anlage 1a).

Die EGH gemäß § 35a SGB VIII stellt mit 854 Leistungen 20 % der Gesamtleistungen dar. Dieser Bereich erfährt insbesondere im ambulanten Bereich einen Aufwuchs von rund 4 %.

Der Bereich der Teilleistungsstörungen ist von 233 auf 215 Leistungen leicht sinkend (-8 %).

Die Anzahl der Hinweise auf Kindeswohlgefährdungen gem. § 8a SGB VIII hat sich wie folgt entwickelt:

	2021	2022	2023
Gesamtzahl der Hinweise	1.056	963	1.027

Die Hinweis- bzw. Meldungseingänge sind in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % gestiegen, wohingegen die tatsächlich durchgeführten Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII um 3% rückläufig sind, so dass im Verhältnis zu den Hinweiseingängen von einer Reduzierung der Inobhutnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen auszugehen ist.

Im Bereich der vorläufigen Inobhutnahme der unbegleiteten minderjährigen Ausländer gem. § 42a SGB VIII ist erneut ein Anstieg von 388 auf 487 Leistungen (25 %) zu verzeichnen.

An dieser Stelle wird deutlich, dass sich der Trend seit 2022 fortsetzt und die Zunahme der Erstaufnahmen von UMA in 2023 anhält.

2. Finanzen für das Jahr 2023 - Anlage 1b

2.1 Ausgaben

Die getätigten Ausgaben für das Jahr 2023 wurden am 23.04.2024 aus SAP erhoben.

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz inklusive der Kostenerstattung an Gemeinden beträgt für 2023 insgesamt 68.207.400 Euro.

Entsprechend der Anlage 1b ist im Bereich der klassischen HzE / EGH in 2023 ein Aufwand in Höhe von 54,2 Mio. Euro entstanden. Durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 2.157.000 Euro wurde der Ansatz von 51,6 Mio. Euro im Haushaltsansatz auf 53,8 Mio. Euro aufgestockt. Die fehlende Deckung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 (siehe 2.2 Überplanmäßiger Bedarf).

Insbesondere die Ausgaben für Erziehungsbeistandschaften gem. § 30 SGB VIII sind im Jahresvergleich um 37 % gestiegen. Ursächlich hierfür sind die in den vergangenen Berichten erwähnten Steigerung der Leistungen und zum anderen die Steigerung des durchschnittlich bezahlten Stundensatzes von 8 %.

Gleichzeitig sind die Ausgaben für Hilfen gemäß § 41 SGB VIII (Hilfe für junge Volljährige) in Verbindung mit § 34 SGB VIII um 33% gestiegen. Dies begründet sich einerseits durch die gestiegene Anzahl der Belegungstage um 20% und der Steigerung des durchschnittlich bezahlten Tagessatzes um 11 %.

Im Bereich der UMA wurden in 2023 rund 8,77 Mio. Euro verausgabt. Durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 566.000 Euro wurde der Ansatz auf 8,9 Mio. Euro aufgestockt (siehe 2.2 Überplanmäßiger Bedarf).

Im Bereich der Kostenerstattung an Gemeinden wurden in 2023 rund 5,5 Mio. Euro verausgabt. Das ist eine Steigerung von 6 % zum Vorjahr und daher im Rahmen der allgemeinen Kostensteigerung der Tagessätze. Der Ansatz für den Aufwand der Kostenerstattung an Gemeinden wurde hier durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 900.000 Euro auf 5.5 Mio. Euro aufgestockt.

2.2 Überplanmäßiger Bedarf

Im September wurde seitens des FB 45 die Prognose im KJA vorgestellt, welche mit einem absoluten Mehrbedarf für den Bereich der klassischen HZE von rund 1,1 Mio. Euro schloss (siehe FB 45/0415/WP18).

In den Folgemonaten entstand neben dem prognostizierten Mehrbedarf ein überplanmäßiger Bedarf im klassischen HZE von 1.057.000 Euro, im UMA Bereich von 566.000 Euro und im Bereich der Kostenerstattung an Gemeinden von 900.000 Euro.

Bis Ende April 2024 wurde darüber hinaus ein weiterer Mehrbedarf im Rahmen der Wertaufhellung von 268.717 Euro festgestellt (siehe Anlage 1b). Deckung erfolgt aus:

4-030101-916-7, 52910000:	44.500 €
4-030106-902-3, 52910000:	22.500 €
4-030302-910-6, 52790000:	26.317 €
1-060201-000-1, 54220000:	76.200 €
1-060201-900-1, 53390000:	17.000 €
4-060201-914-4, 53180000:	5.300 €
4-060201-915-2, 53180000:	18.700 €
4-060201-918-5, 54220000:	58.000 €

In den vergangenen Jahren konnten Mehrbedarfe im klassischen HZE / EGH-Bereich aus den Produkten UMA gedeckt werden. Erstmals musste jedoch 2023 eine Summe von 250.000 € im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 9 Abs. 2 Haushaltssatzung aus dem HZE-Bereich in den UMA-Bereich verlagert werden.

2.3 Erträge

Für das Jahr 2023 ergibt sich durch die Kostenerstattung anderer Hilfeträger, den Kostenbeiträgen und der Leistungen von Sozialleistungsträgern ein Ertrag in Höhe von 6,4 Mio. Euro.

• Klassischer HZE-Bereich	4.630.467 Euro
• UMA-Bereich	1.803.528 Euro
○ Erstattung von Gemeinden	1.203.745 Euro
○ davon Verwaltungskostenpauschale	599.783 Euro

Die für die Vorjahre erbrachten Leistungen wurden in 2023 insgesamt 4,8 Mio. Euro zum Soll gestellt. Davon konnten zum aktuellen Stand 2,6 Mio. Euro als Einnahme verbucht werden. Weitere 3,3 Mio. Euro sind derzeit zum Soll gestellt.

3. Inhaltliche Gesamtentwicklung und erfolgte Maßnahmen

Die entstandenen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen (vermehrte Ängste, Abbruch sozialer Kontakte, Schulabsentismus etc.) aus der Corona-Zeit und die damit verbundenden Herausforderungen sind in der alltäglichen Arbeit präsent.

Auf Grund der weiterhin komplexen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen mit diagnostizierten Störungsbildern, mussten auch im Jahr 2023 kostenintensive Angebote über die Leistungserbringer initiiert und eingerichtet werden, um diesen Bedarfen unmittelbar Rechnung tragen zu können. Die Arbeit der Sozialraumteams ist immer häufiger durch komplexe Fallkonstellationen und die Einrichtung entsprechender individualisierter Leistungen geprägt. Insbesondere die Entwicklung der Leistungen gem. § 27 SGB VIII geben einen Hinweis darauf, dass individuelle Hilfeformen gefunden werden müssen.

Insgesamt ist es entscheidend, frühzeitig in die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen einzugreifen und präventive Maßnahmen zu nutzen. Durch eine frühzeitige Intervention kann es gelingen, auftretende Probleme im Keim zu ersticken und somit kostenintensive Individualleistungen zu reduzieren.

Die Herausforderungen einen stationären Jugendhilfeplatz zu finden sind weiterhin immens. Hierzu wurde schon am 05.12.2023 im KJA ausführlich berichtet (siehe FB 45/0449/WP18).

Bereits seit 2022 besteht wieder ein hoher Zustrom von UMA in die Stadt Aachen. Die Verteilung der UMA an andere Kommunen war landesweit extrem herausfordernd. Trotz Maßnahmen des Landes NRW gestaltet sich die Verteilung an aufnehmende Kommunen langwierig, so dass der Verbleib in Aachen länger andauert. In der statistischen Landesübersicht der NRW-Kommunen zeigt sich, dass die Stadt Aachen zum Abschluss des Jahres mit 170 % deutlich an der Spitze der Quotenüberschreitung im Vergleich der NRW-Kommunen steht (siehe Anlage 1c). Zeitweise lag diese Quote im Jahr 2023 bei deutlich über 220 %.

Auf Grund dessen erfolgte in 2023 eine Aufstockung der stationären UMA-Plätze in den Jugendhilfeeinrichtungen der Stadt Aachen. Das Zentrum für Soziale Arbeit hält mittlerweile 24 dieser Plätze vor. Hier werden ausschließlich männliche UMA aufgenommen. Die Perspektivklärung für weibliche UMA übernimmt eine Gruppe des Trägers WABe Akazia gGmbH mit neun Plätzen. Zusätzlich gibt es eine koedukative Gruppe mit 10 Plätzen im Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Maria im Tann.

Insbesondere für die weiblichen UMA reichten die vorhandenen Plätze in Aachen kaum aus, so dass sie entgegen der Vorgehensweise der letzten Jahre, auch in die Umverteilung einbezogen wurden. Auf Grund des teils hohen Zustroms mussten in der Adventszeit zusätzlich prospektiv Hotelplätze gebucht und finanziert werden.

4. Erstes Quartal 2024

In Anbetracht der Fallzahlen der ersten drei Monate des Jahres 2024 zeigt sich, dass sich die Leistungszahlen teils unterschiedlich entwickeln.

Entgegen der Erwartungen zeigt sich derzeit kein starker Zustrom von UMA. Im 1. Quartal ist hier eine deutliche Reduzierung der Erstaufnahmen von UMA gem. § 42a SGB VIII im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres von 113 auf lediglich 70 Leistungen (-38%) zu benennen.

Die Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII stellt mit bisher 597 Leistungen 26 % der Gesamtleistungen dar. Dies ist eine Steigerung von 12 % im Vergleich zum 1. Quartal aus 2023. Insbesondere in der teil- und stationären Eingliederungshilfe gibt es einen erheblichen Aufwuchs von rund 17 %. Des Weiteren ist zu benennen, dass mittlerweile jeder dritte Antrag auf EGH ein Antrag auf Schulbegleitung darstellt. Vor allem für den Bereich Jugendhilfe an Schule gilt es bewährte Angebote zu erweitern und neue Konzepte zu implementieren.

Abschließend zeigt sich, dass der Arbeitsbereich der Sozialraumteams hoch dynamisch ist und sich teils heterogen in den Fallzahlen entwickelt. Auch wenn das erste Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 2291 Leistungen ca. 6% weniger Leistungen vorweist, erfolgt hierdurch keine Entlastung. Die tägliche Arbeit ist, wie auch bereits in 2023, von komplexen Fallkonstellationen und der Einrichtung entsprechender, passgenauer und individualisierter Leistungen geprägt. Der sich im gesamten Jugendhilfebereich manifestierende Fachkräftemangel erschwert diese Aufgabe erheblich.

Sowohl im klassischen HzE-Bereich als auch in der EGH (insbesondere Schulbegleitung) gilt es, Ansätze zu finden, um den Bedarfen der Kinder, Jugendlichen und Familien auch in der jetzigen Situation gerecht werden zu können.

5. Ausblick

Im Abschlussbericht für das Jahr 2022 (siehe FB 45/0364/WP18) wurden schwerwiegende Aspekte zur weiteren Leistungs- und Kostenentwicklung für das anstehende Jahr 2023 benannt, welche allesamt eingetreten sind. Hierzu gehörten

- die kontinuierlich steigende Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer,
- deutlich individualisierte und kostenintensivere Leistungen durch sich verändernde Leistungserfordernisse,
- und ein erheblicher Mehraufwand der Kosten in Folge des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst (TvöD -VKA).

In 2024 kann im 1. Quartal in Bezug auf die Anzahl der ankommenden UMA eine leichte Entspannung mitgeteilt werden. Die Leistungen in diesem Bereich sind derzeit auf einem niedrigen Niveau, können aber keinesfalls als Entwarnung der Gesamtsituation verstanden werden. Aus diesem Grund ist es weiterhin von großer Bedeutung, die spezifischen Angebote und die Anzahl an stationären Plätzen für ankommende UMA vorzuhalten, um die mit großer Sicherheit wieder steigenden Erstaufnahmen von UMA gem. § 42a SGB VIII im Laufe des Jahres gerecht werden zu können.

Es ist festzuhalten, dass der Allgemeine Soziale Dienst auch in 2024 weiterhin auf kostenintensive Individualleistungen zurückgreifen muss. Leistungen, die eine Kombination aus unterschiedlichsten Hilfsangeboten darstellen, um den Anforderungen der Kinder, Jugendlichen und Familien in

sämtlichen Bereichen gerecht werden zu können. Hier findet oftmals eine Verzahnung von stationären und ambulanten Hilfsangeboten oder weiteren tagesstrukturierenden Maßnahmen statt, um eine passgenaue Betreuung, Versorgung und Förderung der Kinder, Jugendlichen und Familien gewährleisten zu können.

Neben den benannten fachlichen Herausforderungen, muss der FB 45 sich auch weiterhin den finanziellen Aufgaben stellen. Mit Blick auf das Jahr 2024 beträgt der Haushaltsansatz inklusive der Kostenerstattung an Gemeinden insgesamt 70.009.900 Euro.

Aufgrund der vielen Unwägbarkeiten ist die aktuelle Prognose (s. Anlage_1b_2024-Q1) nur eine Momentaufnahme und daher nicht belastbar. Ein Bericht über die weitere Kostenentwicklung und eine erste bewertbare Prognose der Gesamtkosten für das Jahr 2024 erfolgt daher voraussichtlich im Spätsommer 2024.

Anlagen:

- Anlage 1a 2023 – Fallzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe
- Anlage 1b 2023 – Finanzzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe
- Anlage 1c 02.01.2024 – Verteilung auf die Kommunen

Anlage_1a_2024-Q1

2024 – 1. Quartal – Fallzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe

Anlage_1b_2024-Q1

2024 – 1. Quartal – Finanzzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe

Anlage 1a - Stand: 31.12.2023

Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung
sowie der Eingliederungshilfe

			Zeitraum						Stichtag					
			01.01.2022 - 31.12.2022			01.01.2023 - 31.12.2023			31.12.2022			31.12.2023		
			gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA
amb. HZE	§ 20	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	14	12	2	10	10	0	3	3	0	2	2	0
	§ 27	sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung	48	31	17	81	40	41	20	11	9	35	16	19
	§ 29	Soziale Gruppenarbeit	102	102	0	106	106	0	61	61	0	60	60	0
	§ 30	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	338	258	80	386	300	86	172	132	40	193	157	36
	§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	858	791	67	823	774	49	478	445	33	416	384	32
	§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	104	84	20	108	94	14	34	26	8	29	24	5
	Summe ambulante HZE			1464	1278	186	1514	1324	190	768	678	90	735	643
amb. Eingliederungshilfe	§ 35a	ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	405	387	18	450	435	15	248	236	12	271	260	11
	§ 35a	ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen mit Teilleistungsstörungen	233	233	0	215	215	0	91	91	0	97	97	0
	Summe ambulante Eingliederungshilfe			638	620	18	665	650	15	339	327	12	368	357
Summe ambulant			2102	1898	204	2179	1974	205	1107	1005	102	1103	1000	103
stat. HZE	§ 19	Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder	95	72	23	107	84	23	58	41	17	55	46	9
	§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	54	54	0	62	62	0	35	35	0	39	39	0
	§ 33	Vollzeitpflege	327	311	16	315	297	18	217	209	8	228	215	13
	§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	646	459	187	563	413	150	337	243	94	306	230	76
	§ 42	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	303	204	99	261	197	64	14	8	6	19	9	10
	§ 42a	Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	388	0	388	488	1	487	19	0	19	5	0	5
Summe stationäre HZE			1876	1148	728	1796	1054	742	695	548	147	652	539	113
stat. Eingliederungshilfe	§ 35a	Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	56	56	0	48	48	0	35	35	0	32	32	0
	§ 35a	Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	134	130	4	141	136	5	75	72	3	84	81	3
	Summe stationäre Eingliederungshilfe			190	186	4	189	184	5	110	107	3	116	113
Summe stationär			2066	1334	732	1985	1238	747	805	655	150	768	652	116
Insgesamt			4168	3232	936	4164	3212	952	1912	1660	252	1871	1652	219

Ausgaben HzE / Eingliederungshilfe

Klassische Hilfe zur Erziehung						SAP-Ergebnisrechnung		
PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	HHP-Ansatz	LD-Prognose	Abweichung	SAP-Ansatz	verfügt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	11.717.200 €	13.160.000 €	-1.442.800 €	13.719.200 €	13.540.249 €	178.951 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	33.369.600 €	34.380.000 €	-1.010.400 €	34.316.600 €	34.677.444 €	-360.844 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	6.547.600 €	6.090.000 €	457.600 €	5.755.600 €	5.996.363 €	-240.763 €
Summe klassische HzE			51.634.400 €	53.630.000 €	-1.995.600 €	53.791.400 €	54.214.056 €	-422.656 €

Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	8.000.000 €	8.410.000 €	-410.000 €	8.566.000 €	8.480.886 €	85.114 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	350.000 €	350.000 €	0 €	350.000 €	286.667 €	63.333 €
Summe UMA			8.350.000 €	8.760.000 €	-410.000 €	8.916.000 €	8.767.553 €	148.447 €

59.984.400 €	62.390.000 €	-	2.405.600 €	62.707.400 €	62.981.609 €	-	274.209 €
---------------------	---------------------	----------	--------------------	---------------------	---------------------	----------	------------------

Kostenerstattung an Gemeinden (GV)

1-060301-900-6	52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.600.000 €	6.310.000 €	-1.710.000 €	5.500.000 €	5.494.508,62 €	5.491 €
----------------	----------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------	-------------	----------------	---------

64.584.400 €	68.700.000 €	-	4.115.600 €	68.207.400 €	68.476.117 €	-	268.717 €
---------------------	---------------------	----------	--------------------	---------------------	---------------------	----------	------------------

Klassische HzE EGH und HzE für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	Finanzstelle	Finanzposition	SAP-Finanzrechnung		
					SAP-Ansatz	gezahlt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	60301900	73310000	13.719.200 €	12.913.498 €	805.702 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	60301900	73320000	34.316.600 €	33.048.421 €	1.268.179 €
4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF		73320010	8.566.000 €	8.238.247 €	327.753 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	60301900	73390000	5.755.600 €	5.684.156 €	71.444 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF		73390010	350.000 €	293.255 €	56.745 €
Summe Finanzrechnung					62.707.400 €	60.177.577 €	2.529.823 €

PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	Fortg. Ansatz D5	davon Erm.-Übertr.	davon APL/UPL	Angeordnet	Differenz
1-060301-900-6	42120000	ÜbgeL Unthanspr g bü				- €	- €
1-060301-900-6	42130000	Lstg Sozver o Pflver	7.000-			6.000 €	1.000 €
1-060301-900-6	42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	15.000-			36.129 €	21.129 €
1-060301-900-6	42220000	ÜbgeL Untanspr ge bü	580.000-			441.624 €	138.376 €
1-060301-900-6	42230000	Lstg Sozialträg-o PV	1.890.000-			1.268.965 €	621.035 €
1-060301-900-6	42290000	Sonstige Ersatzleistungen				- €	- €
1-060301-900-6	44810000	Erstattungen vom Land	412.100-			77.518 €	334.582 €
1-060301-900-6	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	3.800.000-			2.800.232 €	999.768 €
Summe			6.704.100-			4.630.467 €	2.073.633 €
4-060301-916-5	44810010	Perskostensta v Land	669.231-			599.783 €	69.449 €
4-060301-916-5	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	8.859.400-			1.203.745 €	7.655.655 €
Summe			9.528.631-			1.803.528 €	7.725.103 €
						6.433.995 €	

Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA)
- aktuelle Verteilung auf die Kommunen -

02.01.2024

Kommunen	landesinterne Belegungsquote in Prozent	Tagesmeldung vom	Quotenüber-/ -unter- schreitung	SOLL- Zuständig- keit gem. Quote	Quoten- erfüllung
Summe aller Zuständigkeiten	100,00000			10.197	
Jugendamt Stadt Werdohl	0,10080	02.01.2024, 10:02:51	-4	10	58,4%
Jugendamt Stadt Bedburg	0,13070	13.12.2023, 16:50:56	-3	13	75,0%
Jugendamt StV Meckenheim	0,13640	02.01.2024, 09:05:58	-2	14	86,3%
Jugendamt STV Haan	0,17030	19.12.2023, 12:24:14	-2	17	86,4%
Jugendamt Stadt Bergheim	0,33820	31.12.2023, 15:29:33	-4	34	87,0%
Jugendamt StV Düren	0,50540	18.12.2023, 09:17:28	-7	52	87,3%
Jugendamt STV Werne	0,16780	14.12.2023, 12:32:37	-2	17	87,7%
Jugendamt Stadt Leichlingen	0,15650	18.12.2023, 08:40:13	-2	16	87,7%
Jugendamt STV Arnsberg	0,41320	29.12.2023, 09:44:49	-5	42	87,8%
Jugendamt KV Rhein-Sieg-Kreis	0,81030	22.12.2023, 11:59:33	-10	83	88,3%
Jugendamt STV Heinsberg	0,23260	29.12.2023, 12:15:04	-3	24	88,5%
Jugendamt Stv Krefeld	1,26090	02.01.2024, 08:02:39	-15	129	88,7%
Jugendamt Stadt Bad Honnef	0,14370	22.12.2023, 10:39:33	-2	15	88,7%
Jugendamt STV Kaarst	0,24240	20.12.2023, 14:15:53	-3	25	89,0%
Jugendamt StV Ahaus	0,22000	29.12.2023, 10:33:31	-2	22	89,2%
Jugendamt Stadt Verl	0,14290	22.12.2023, 07:17:20	-2	15	89,2%
Jugendamt StV Warstein	0,14230	22.12.2023, 07:45:00	-2	15	89,6%
Jugendamt Stadt Oelde	0,16410	02.01.2024, 08:34:49	-2	17	89,6%
Jugendamt STV Wipperfürth	0,12030	21.12.2023, 08:10:30	-1	12	89,7%
Jugendamt KRV Lippe	0,81880	18.12.2023, 12:55:14	-8	83	89,8%
Jugendamt Stv Overath	0,15270	27.10.2023, 09:43:49	-2	16	89,9%
Jugendamt KRV Heinsberg	0,56650	30.11.2023, 10:35:00	-6	58	90,0%
Jugendamt Schmallenberg	0,14130	21.12.2023, 07:10:59	-1	14	90,2%
Jugendamt STV Sprockhövel	0,14120	24.10.2023, 13:27:35	-1	14	90,3%
Jugendamt Rheinberg	0,17370	02.01.2024, 06:53:30	-2	18	90,3%
Jugendamt STV Ahlen	0,29280	05.12.2023, 10:45:45	-3	30	90,4%
Jugendamt StV Emmerich	0,17340	02.01.2024, 07:20:33	-2	18	90,5%

Jugendamt STV Altena	0,09730	13.12.2023, 10:06:11	-1	10	90,7%
Jugendamt STV Lüdenscheid	0,41080	02.01.2024, 07:12:25	-4	42	90,7%
Jugendamt STV Düsseldorf	3,42850	27.12.2023, 10:08:46	-32	350	91,0%
Jugendamt Stadt Beckum	0,20480	22.12.2023, 12:24:35	-2	21	91,0%
Jugendamt StV Paderborn	0,82960	02.01.2024, 08:15:11	-8	85	91,0%
Jugendamt StV Borken	0,23670	28.12.2023, 08:52:04	-2	24	91,1%
Jugendamt StV Hürth	0,33340	18.12.2023, 08:14:15	-3	34	91,2%
Jugendamt StV Bergisch Gladbach	0,62370	20.12.2023, 12:14:35	-6	64	91,2%
Jugendamt StV Rheda-Wiedenbrück	0,26880	29.12.2023, 07:34:40	-2	27	91,2%
Jugendamt STV Soest	0,26870	28.12.2023, 09:12:08	-2	27	91,2%
Jugendamt Stadt Detmold	0,41900	22.12.2023, 11:50:06	-4	43	91,3%
Jugendamt StV Erkrath	0,24690	02.01.2024, 09:16:23	-2	25	91,4%
Jugendamt STV Grevenbroich	0,35310	19.12.2023, 14:21:45	-3	36	91,7%
Jugendamt KRV Soest	0,90940	21.12.2023, 08:00:11	-8	93	91,7%
Jugendamt StV Menden	0,29950	12.12.2023, 11:32:59	-3	31	91,7%
Jugendamt KRV Märkischer Kreis	0,56620	21.12.2023, 15:27:14	-5	58	91,8%
Jugendamt Stadt Nettetal	0,23500	21.12.2023, 07:47:58	-2	24	91,8%
Jugendamt KV Rheinisch-Bergischer Kr	0,29840	19.12.2023, 08:33:32	-2	30	92,0%
Jugendamt Stadt Bünde	0,25550	29.12.2023, 08:49:48	-2	26	92,1%
Jugendamt Stadt Haltern	0,21290	22.12.2023, 07:29:21	-2	22	92,1%
Jugendamt Stadt Selm	0,14900	02.01.2024, 08:07:05	-1	15	92,1%
Jugendamt KV Hochsauerlandkreis	0,76480	14.12.2023, 16:15:33	-6	78	92,3%
Jugendamt StV Wesel	0,33940	02.01.2024, 07:17:32	-3	35	92,5%
Jugendamt StV Rösrath	0,15900	22.12.2023, 08:54:33	-1	16	92,5%
Jugendamt KV Borken	0,95020	02.01.2024, 08:42:06	-7	97	92,9%
Jugendamt StV Kamp-Lintfort	0,21100	22.12.2023, 07:56:06	-2	22	93,0%
Jugendamt KRV Paderborn	0,87480	02.01.2024, 07:11:24	-6	89	93,0%
Jugendamt StV Bocholt	0,40010	29.12.2023, 11:31:04	-3	41	93,1%
Jugendamt STV Geldern	0,18950	02.01.2024, 07:59:30	-1	19	93,2%
Jugendamt Stadt Niederkassel	0,21050	22.12.2023, 06:55:35	-1	21	93,2%
Jugendamt KRV Siegen-Wittgenstein	0,99940	12.12.2023, 14:16:16	-7	102	93,2%
Jugendamt Stadt Sundern	0,15770	02.01.2024, 07:51:23	-1	16	93,3%
Jugendamt STV Langenfeld	0,32500	18.12.2023, 08:17:43	-2	33	93,5%
Jugendamt STV Schwerte	0,26170	22.12.2023, 10:06:23	-2	27	93,7%
Jugendamt StV Pulheim	0,30350	02.01.2024, 09:19:16	-2	31	93,7%
Jugendamt STV Radevormwald	0,12540	02.01.2024, 07:49:20	-1	13	93,8%
Jugendamt Stadt Porta Westfalica	0,19840	22.12.2023, 09:00:30	-1	20	93,9%
Jugendamt StV Siegburg	0,22970	28.12.2023, 14:28:13	-1	23	93,9%
Jugendamt STV Herzogenrath	0,26090	02.01.2024, 08:13:28	-2	27	94,0%

Jugendamt Stadt Hemer	0,18780	20.12.2023, 13:01:06	-1	19	94,0%
Jugendamt StV Siegen	0,57320	27.10.2023, 07:51:24	-3	58	94,1%
Jugendamt STV Frechen	0,29120	22.12.2023, 08:22:41	-2	30	94,3%
Jugendamt STV St Augustin	0,31200	29.12.2023, 12:26:19	-2	32	94,3%
Jugendamt STV Wetter/Ruhr	0,15580	22.12.2023, 08:28:20	-1	16	94,4%
Jugendamt KRV Steinfurt	1,36980	27.12.2023, 09:38:08	-8	140	94,5%
Jugendamt StV Königswinter	0,22800	12.12.2023, 11:15:16	-1	23	94,6%
Jugendamt STV Herford	0,37260	21.12.2023, 08:10:18	-2	38	94,8%
Jugendamt Kreis Höxter	0,80650	28.12.2023, 14:08:38	-4	82	94,8%
Jugendamt StV Erftstadt	0,27880	02.01.2024, 06:58:35	-1	28	95,0%
Jugendamt KRV Olpe	0,76370	23.10.2023, 17:22:46	-4	78	95,0%
Jugendamt Stadt Plettenberg	0,14440	02.01.2024, 09:44:47	-1	15	95,1%
Jugendamt KRV Gütersloh	1,06150	28.12.2023, 10:23:00	-5	108	95,2%
Jugendamt Stadt Hilden	0,30910	02.01.2024, 07:51:00	-2	32	95,2%
Jugendamt Stadt Bad Salzuflen	0,29870	27.12.2023, 10:47:43	-1	30	95,2%
Jugendamt StV Bergkamen	0,26770	29.12.2023, 07:08:04	-1	27	95,2%
Jugendamt Minden-Luebbecke	0,82350	22.12.2023, 13:02:50	-4	84	95,3%
Jugendamt Stadt Waltrop	0,16440	19.12.2023, 07:56:47	-1	17	95,4%
Jugendamt StV Oberhausen	1,18130	20.12.2023, 09:05:11	-5	120	95,5%
Jugendamt STV Voerde	0,20540	02.01.2024, 06:37:48	-1	21	95,5%
Jugendamt STV Greven	0,20540	02.01.2024, 08:20:46	-1	21	95,5%
Jugendamt StV Kempen	0,19510	02.01.2024, 10:04:02	-1	20	95,5%
Jugendamt StV Bornheim	0,26680	02.01.2024, 08:47:19	-1	27	95,6%
Jugendamt STV Ratingen	0,49250	15.12.2023, 09:34:30	-2	50	95,6%
Jugendamt StV Hamm	1,00470	02.01.2024, 09:27:30	-4	102	95,7%
Jugendamt KRV Kleve	0,74820	27.12.2023, 12:40:41	-3	76	95,7%
Jugendamt STV Meerbusch	0,30740	02.01.2024, 09:00:16	-1	31	95,7%
Jugendamt Stadt Köln	5,93980	27.12.2023, 12:50:08	-26	606	95,8%
Jugendamt STV Rheine	0,41920	29.12.2023, 09:51:29	-2	43	95,9%
Jugendamt StV Remscheid	0,61330	21.12.2023, 10:22:45	-3	63	95,9%
Jugendamt STV Kerpen	0,36670	29.12.2023, 11:07:45	-1	37	96,3%
Jugendamt StV Lipstadt	0,37650	11.12.2023, 14:39:16	-1	38	96,4%
Jugendamt Stadt Wermelskirchen	0,19320	12.12.2023, 11:49:27	-1	20	96,4%
Jugendamt Stadt Rheinbach	0,15250	21.12.2023, 07:24:35	-1	16	96,5%
Jugendamt StV Troisdorf	0,41670	02.01.2024, 09:36:14	-1	42	96,5%
Jugendamt StV Bad Oeynhausen	0,27440	14.12.2023, 15:08:43	-1	28	96,5%
Jugendamt STV Minden	0,45700	22.12.2023, 10:09:38	-2	47	96,6%
Jugendamt STV Willich	0,28420	02.01.2024, 09:25:20	-1	29	96,6%
Jugendamt Oberbergischer Kreis	0,86190	29.12.2023, 11:43:12	-3	88	96,7%

Jugendamt StV Velbert	0,45610	15.12.2023, 11:44:31	-2	47	96,8%
Jugendamt KRV Unna	0,31420	21.12.2023, 12:07:29	-1	32	96,8%
Jugendamt KRV Wesel	0,69840	22.12.2023, 12:01:47	-2	71	96,9%
Jugendamt STV Gütersloh	0,54650	22.12.2023, 08:57:34	-2	56	96,9%
Jugendamt Stadt Erkelenz	0,24280	02.01.2024, 06:34:25	-1	25	96,9%
Jugendamt Stadt Coesfeld	0,20230	20.12.2023, 09:46:29	-1	21	97,0%
Jugendamt Stadt Wiehl	0,14150	19.12.2023, 16:56:34	-0	14	97,0%
Jugendamt StV Solingen	0,88890	21.12.2023, 11:06:02	-3	91	97,1%
Jugendamt STV Gummersbach	0,28230	02.01.2024, 08:01:24	-1	29	97,3%
Jugendamt STV Wesseling	0,20150	20.12.2023, 12:10:08	-1	21	97,3%
Jugendamt StV Iserlohn	0,52390	11.12.2023, 12:18:11	-1	53	97,3%
Jugendamt Stv Geilenkirchen	0,15100	29.12.2023, 12:08:35	-0	15	97,4%
Jugendamt Stadt Dinslaken	0,32180	22.12.2023, 11:53:51	-1	33	97,5%
Jugendamt StV Mönchengladbach	1,45610	22.12.2023, 11:03:44	-3	148	97,7%
Jugendamt STV Neuss	0,87040	19.12.2023, 08:13:40	-2	89	98,0%
Jugendamt Stadt Lohmar	0,17000	21.12.2023, 09:15:54	-0	17	98,1%
Jugendamt KV Herford	0,55950	15.12.2023, 16:40:22	-1	57	98,2%
Jugendamt Stadt Monheim	0,22900	28.12.2023, 09:50:39	-0	23	98,5%
Jugendamt KRV Viersen	0,52750	22.12.2023, 11:01:05	-1	54	98,5%
Jugendamt Stadt Kleve	0,27850	21.12.2023, 10:26:22	-0	28	98,6%
Jugendamt STV Bielefeld	1,86550	29.12.2023, 13:10:30	-2	190	98,8%
Jugendamt STV Moers	0,58540	18.12.2023, 15:23:57	-1	60	98,8%
Jugendamt STV Schwelm	0,15870	13.12.2023, 16:05:25	-0	16	98,9%
Jugendamt StV Würselen	0,21820	02.01.2024, 07:50:16	-0	22	98,9%
Jugendamt Kreis Warendorf	0,89210	29.12.2023, 10:37:09	-1	91	98,9%
Jugendamt Stadt Elsdorf	0,11890	22.12.2023, 12:28:04	-0	12	99,0%
Jugendamt Stadt Hattingen	0,30710	22.12.2023, 07:13:18	-0	31	99,0%
Jugendamt STV Castrop-Rauxel	0,41570	18.12.2023, 10:03:21	-0	42	99,1%
Jugendamt StV Kamen	0,24570	22.12.2023, 11:44:34	-0	25	99,8%
Jugendamt STV Gladbeck	0,42260	02.01.2024, 08:18:14	-0	43	99,8%
Jugendamt StV Dorsten	0,42250	02.01.2024, 07:41:04	-0	43	99,8%
Jugendamt Städteregion Aachen	0,35260	28.12.2023, 09:46:25	0	36	100,1%
Jugendamt Stadt Bottrop	0,65610	28.12.2023, 09:12:23	0	67	100,1%
Jugendamt STV Mülheim	0,94800	29.12.2023, 08:41:54	0	97	100,3%
Jugendamt StV Oer-Erkenschwick	0,17580	02.01.2024, 09:04:16	0	18	100,4%
Jugendamt STV Gronau	0,26330	14.12.2023, 10:44:58	0	27	100,6%
Jugendamt StV Mettmann	0,21440	02.01.2024, 07:09:32	0	22	100,6%
Jugendamt STV Gevelsberg	0,17540	22.12.2023, 08:12:07	0	18	100,6%
Jugendamt KRV Coesfeld	0,75980	28.12.2023, 12:39:43	1	77	100,7%

Jugendamt STV Hennef	0,26270	02.01.2024, 07:24:06	0	27	100,8%
Jugendamt STV Alsdorf	0,26260	15.12.2023, 09:29:30	0	27	100,8%
Jugendamt STV Bonn	1,78550	02.01.2024, 08:02:00	2	182	101,1%
Jugendamt Stv Dormagen	0,35880	19.12.2023, 08:57:10	0	37	101,1%
Jugendamt StV Emsdetten	0,20340	21.12.2023, 09:01:54	0	21	101,3%
Jugendamt Stadt Dülmen	0,26110	29.12.2023, 08:14:01	0	27	101,4%
Jugendamt StV Münster	1,73640	22.12.2023, 13:09:38	3	177	101,7%
Jugendamt STV Brühl	0,25070	02.01.2024, 08:36:41	0	26	101,7%
Jugendamt STV Stolberg	0,31780	02.01.2024, 08:34:55	1	32	101,8%
Jugendamt StV Hückelhoven	0,22140	02.01.2024, 07:15:43	0	23	101,9%
Jugendamt STV Herten	0,34250	22.12.2023, 09:44:11	1	35	103,1%
Jugendamt StV Ibbenbüren	0,28530	02.01.2024, 08:35:04	1	29	103,1%
Jugendamt StV Witten	0,54160	02.01.2024, 07:26:25	2	55	103,2%
Jugendamt STV Goch	0,18980	02.01.2024, 07:30:09	1	19	103,3%
Jugendamt StV Ennepetal	0,21800	11.12.2023, 10:16:41	1	22	103,5%
Jugendamt KRV Düren	0,96660	19.12.2023, 11:30:00	3	99	103,5%
Jugendamt STV Viersen	0,42530	02.01.2024, 07:51:31	2	43	103,8%
Jugendamt STV Dortmund	3,28290	27.12.2023, 07:42:24	13	335	104,0%
Jugendamt STV Gelsenkirchen	1,45820	28.12.2023, 14:11:16	6	149	104,2%
Jugendamt STV Marl	0,47000	02.01.2024, 07:18:40	2	48	104,3%
Jugendamt Stadt Lage	0,19670	29.12.2023, 11:11:31	1	20	104,7%
Jugendamt Stadt Kevelaer	0,15860	21.12.2023, 13:58:41	1	16	105,1%
Jugendamt STV Leverkusen	0,91560	29.12.2023, 12:20:00	6	93	106,0%
Jugendamt Stadt Unna	0,33110	21.12.2023, 16:23:21	2	34	106,6%
Jugendamt STV Recklinghausen	0,64030	28.12.2023, 17:39:43	5	65	107,2%
Jugendamt STV Wülfrath	0,11890	28.12.2023, 08:25:05	1	12	107,2%
Jugendamt StV Essen	3,26300	14.12.2023, 11:00:10	24	333	107,3%
Jugendamt STV Herdecke	0,12780	19.12.2023, 11:39:07	1	13	107,4%
Jugendamt StV Lünen	0,48090	21.12.2023, 07:03:16	4	49	108,1%
Jugendamt KRV Euskirchen	1,07060	19.12.2023, 17:07:09	10	109	109,0%
Jugendamt StV Hagen	1,05870	22.12.2023, 13:40:42	10	108	109,3%
Jugendamt Stadt Herne	0,87280	22.12.2023, 09:05:29	9	89	110,1%
Jugendamt Rhein-Kreis Neuss	0,38820	21.12.2023, 13:38:17	4	40	111,2%
Jugendamt STV Datteln	0,19330	22.12.2023, 09:28:48	2	20	111,6%
Jugendamt StV Wuppertal	1,96040	22.12.2023, 13:05:28	25	200	112,6%
Jugendamt StV Eschweiler	0,31310	18.12.2023, 11:55:42	4	32	112,8%
Jugendamt Stadt Löhne	0,22450	27.12.2023, 12:08:03	3	23	113,6%
Jugendamt STV Lemgo	0,23120	29.12.2023, 11:38:17	3	24	114,5%
Jugendamt StV Duisburg	2,75110	19.12.2023, 11:38:43	52	281	118,7%

Jugendamt STV Heiligenhaus	0,14450	18.12.2023, 09:47:04	3	15	122,2%
Jugendamt StV Bochum	2,04270	02.01.2024, 06:46:01	65	208	131,1%
Jugendamt STV Aachen	1,37710	29.12.2023, 08:12:55	99	140	170,2%
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!
			0	0	#DIV/0!

Anlage 1a - Stand: 11.04.2024

Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung
sowie der Eingliederungshilfe

			Zeitraum						Stichtag					
			01.01.2023 - 31.03.2023			01.01.2024 - 31.03.2024			31.03.2023			31.03.2024		
			gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA
amb. HzE	§ 20	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	4	4	0	2	2	0	1	1	0	0	0	0
	§ 27	sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung	36	15	21	43	21	22	25	14	11	35	16	19
	§ 29	Soziale Gruppenarbeit	66	66	0	63	63	0	64	64	0	53	53	0
	§ 30	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	221	166	55	220	177	43	183	144	39	187	146	41
	§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	552	517	35	488	454	34	477	444	33	410	381	29
	§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	55	47	8	39	31	8	41	34	7	28	22	6
	Summe ambulante HzE		934	815	119	855	748	107	791	701	90	713	618	95
amb. Eingliederungshilfe	§ 35a	ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	282	269	13	324	313	11	248	237	11	293	284	9
	§ 35a	ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen mit Teilleistungsstörungen	126	126	0	128	128	0	93	93	0	109	109	0
	Summe ambulante Eingliederungshilfe		408	395	13	452	441	11	341	330	11	402	393	9
Summe ambulante			1342	1210	132	1307	1189	118	1132	1031	101	1115	1011	104
stat. HzE	§ 19	Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder	70	53	17	64	54	10	59	42	17	53	47	6
	§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	42	42	0	43	43	0	37	37	0	38	38	0
	§ 33	Vollzeitpflege	245	232	13	241	227	14	222	209	13	220	206	14
	§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	391	279	112	359	270	89	340	253	87	310	238	72
	§ 42	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	74	57	17	62	43	19	17	12	5	12	9	3
	§ 42a	Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	113	0	113	70	0	70	4	0	4	9	0	9
Summe stationäre HzE		974	697	277	839	637	202	699	570	129	642	538	104	
stat. Eingliederungshilfe	§ 35a	Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	35	35	0	37	37	0	33	33	0	33	33	0
	§ 35a	Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	89	85	4	108	103	5	77	73	4	82	77	5
	Summe stationäre Eingliederungshilfe		124	120	4	145	140	5	110	106	4	115	110	5
Summe stationär			1098	817	281	984	777	207	809	676	133	757	648	109
Insgesamt			2440	2027	413	2291	1966	325	1941	1707	234	1872	1659	213

Ausgaben HzE / Eingliederungshilfe

Klassische Hilfe zur Erziehung

PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	HHP-Ansatz	LD-Prognose	Abweichung	SAP-Ergebnisrechnung		
						SAP-Ansatz	verfügt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	13.412.400 €	14.200.000 €	-787.600 €	13.412.400 €	2.333.222 €	11.079.178 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	36.207.500 €	35.900.000 €	307.500 €	36.207.500 €	5.847.531 €	30.359.969 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	6.280.000 €	6.460.000 €	-180.000 €	6.280.000 €	757.712 €	5.522.288 €
Summe klassische HzE			55.899.900 €	56.560.000 €	-660.100 €	55.899.900 €	8.938.466 €	46.961.434 €

Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	8.600.000 €	8.590.000 €	10.000 €	8.600.000 €	1.143.419 €	7.456.581 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	260.000 €	350.000 €	-90.000 €	260.000 €	42.350 €	217.650 €
Summe UMA			8.860.000 €	8.940.000 €	-80.000 €	8.860.000 €	1.185.769 €	7.674.231 €

64.759.900 €	65.500.000 €	- 740.100 €	64.759.900 €	10.124.235 €	54.635.665 €
---------------------	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kostenerstattung an Gemeinden (GV)

1-060301-900-6	52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.250.000 €	7.400.000 €	-2.150.000 €	5.250.000 €	2.508.650 €	2.741.350 €
----------------	----------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------

70.009.900 €	72.900.000 €	- 2.890.100 €	70.009.900 €	12.632.885 €	57.377.015 €
---------------------	---------------------	----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Klassische HzE EGH und HzE für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	Finanzstelle	Finanzposition	SAP-Finanzrechnung		
					SAP-Ansatz	gezahlt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	60301900	73310000	13.412.400 €	5.387.424 €	8.024.976 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	60301900	73320000	36.207.500 €	11.977.279 €	24.230.221 €
4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF		73320010	8.600.000 €	2.747.405 €	5.852.595 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	60301900	73390000	6.280.000 €	1.969.438 €	4.310.562 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF		73390010	260.000 €	42.848 €	217.152 €
Summe Finanzrechnung					64.759.900 €	22.124.394 €	42.635.506 €

PSP-Element	Sachkto.	Bezeichnung	Fortg. Ansatz D5	davon Erm.-Übertr.	davon APL/UPL	Angeordnet	Differenz
1-060301-900-6	42120000	ÜbgeL Unthanspr g bü				- €	- €
1-060301-900-6	42130000	Lstg Sozver o Pflver	7.000-			3.000 €	4.000 €
1-060301-900-6	42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	15.000-			102 €	14.898 €
1-060301-900-6	42220000	ÜbgeL Untanspr ge bü	600.000-			146.618 €	453.382 €
1-060301-900-6	42230000	Lstg Sozialträg-o PV	1.910.000-			984.861 €	925.139 €
1-060301-900-6	42290000	Sonstige Ersatzleistungen				- €	- €
1-060301-900-6	44810000	Erstattungen vom Land	50.000-			6.209 €	56.209 €
1-060301-900-6	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.000.000-			854.594 €	3.145.406 €
Summe			6.582.000-			1.982.967 €	4.599.033 €
4-060301-916-5	44810010	Perskostensta v Land	750.200-			- €	750.200 €
4-060301-916-5	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	8.860.000-			3.379.828 €	5.480.172 €
Summe			9.610.200-			3.379.828 €	6.230.372 €
						5.362.794 €	